JAHRESABSCHLUSS

DES

EIGENBETRIEBS

„WASSERVERSORGUNGSBETRIEB DER GEMEINDE IMMENSTAAD AM BODENSEE“

2019

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz zum 31.12.2019 ... 3
2. Gewinn- und Verlustrechnung ... 4
3. Anhang ... 5
   - 3.1 Allgemeine Grundlagen ... 5
   - 3.2 Bilanzierung und Bewertung ... 5
   - 3.3 Erläuterungen zur Bilanz ... 6
     - 3.3.1 Anlagevermögen ... 6
     - 3.3.2 Umlaufvermögen ... 6
     - 3.3.3 Eigenkapital ... 6
     - 3.3.4 Empfangene Ertragszuschüsse ... 7
     - 3.3.5 Rückstellungen ... 7
     - 3.3.6 Verbindlichkeiten ... 7
   - 3.4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung ... 8
   - 3.5 Anlagenspiegel ... 10
   - 3.6 Schuldenstand ... 11
   - **3.7 Vermögensplanabrechnung** ... 12
   - 3.8 Sonstige Angaben ... 13
4. Lagebericht ... 14
   - 4.1 Grundlagen des Unternehmens ... 14
   - 4.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur ... 15
   - 4.3 Kennzahlen ... 16
   - 4.4 Entwicklung des Jahresergebnisses ... 17
   - 4.5 Wassergewinnung und Wasserabgabe ... 18
   - 4.6 Entwicklung der Erlöse aus dem Wasserverkauf ... 19
   - 4.7 Übersicht über die Unterhaltungsaufwendungen im Leitungsnetz ... 20
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee“ ... 21

1. Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVA		31.12.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebs- u. anderen Bauten	35.511,04 €		45.689,47 €
2. Grundstücke mit Wohnbauten	14.373,50 €		20.655,41 €
3. Grundstücke ohne Bauten	32.948,00 €		32.948,00 €
4. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.433.550,15 €		1.466.413,23 €
5. Verteilungsanlagen	845.621,28 €		850.985,83 €
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.827,98 €		9.273,15 €
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.898,03 €		36.548,54 €
		2.413.729,98 €	2.462.513,63 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.548,00 €	3.548,00 €
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	205.284,40 €		279.329,46 €
2. Forderungen an die Gemeinde	265.788,47 €		84.113,63 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.750,87 €		401,18 €
		477.823,74 €	363.844,27 €
		2.895.101,72 €	**2.829.905,90 €**
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		850.000,00 €	850.000,00 €
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		352.834,51 €	234.340,28 €
III. Gewinn			
1. Gewinn des Vorjahres	118.494,23 €		61.822,25 €
2. Einstellung in die Rücklagen	-118.494,23 €		-61.822,25 €
3. Jahresgewinn	75.072,21 €		118.494,23 €
		75.072,21 €	118.494,23 €
		1.277.906,72 €	1.202.834,51 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse		4.248,78 €	8.969,92 €
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	31.760,88 €		34.222,52 €
2. Sonstige Rückstellungen	7.000,00 €		7.000,00 €
		38.760,88 €	41.222,52 €
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	826.309,93 €		915.744,70 €
2. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	109.401,41 €		29.320,70 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde			
- Darlehen	585.000,00 €		617.500,00 €
- Sonstiges	53.474,00 €		0,00 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €		14.313,55 €
		1.574.185,34 €	1.576.878,95 €
		2.895.101,72 €	**2.829.905,90 €**

2. Gewinn- und Verlustrechnung

		Geschäftsjahr 2019			Vorjahr 2018
1.	Umsatzerlöse				
	a) Wasserverkauf	618.654,80 €			615.476,95 €
	b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	4.721,14 €			6.249,96 €
	c) Sonstige Umsatzerlöse	8.760,53 €			8.907,16 €
			632.136,47 €		630.634,07 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge		1.195,20 €		1.312,40 €
				633.331,67 €	631.946,47 €
3.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	107.198,82 €			101.520,99 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	234.035,36 €			154.192,29 €
			341.234,18 €		255.713,28 €
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen		108.252,56 €		109.929,40 €
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		39.576,53 €		56.115,90 €
				489.063,27 €	421.758,58 €
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			41.201,13 €	46.761,34 €
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**			**103.067,27 €**	**163.426,55 €**
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			27.347,24 €	44.284,50 €
10.	Sonstige Steuern			647,82 €	647,82 €
11.	**Jahresergebnis**			**75.072,21 €**	**118.494,23 €**
	Nachrichtlich:				
	Behandlung des Jahresgewinns/ -verlusts				
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags				
	b) zur Einstellung in die Rücklagen	75.072,21 €			
	c) zur Abführung an den Gemeindehaushalt				
	d) auf neue Rechnung vorzutragen				
		75.072,21 €			

3. Anhang

3.1 Allgemeine Grundlagen

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee“ mit Sitz in Immenstaad am Bodensee wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.11.1994 als kommunaler Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit gemäß § 102 Gemeindeordnung (GemO) geführt. Die Betriebssatzung wurde zuletzt am 15.12.2014 geändert.

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 16. April 2013, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und der Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.
Positionen, die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

3.2 Bilanzierung und Bewertung

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.
Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Auf die Altanlagen wurden die Abschreibungen teils nach der linearen, teils nach der degressiven Methode weiterhin vorgenommen.
Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.
Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EigBVO aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.
Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen betreffen noch nicht veranlagte Steuern für das aktuelle und vorangegangene Wirtschaftsjahr.
Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt.
Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.
Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3.3 Erläuterungen zur Bilanz

3.3.1 Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel
Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind unter Ziffer 3.5 dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung
Die Jahresabschreibung erfolgte in Höhe von 108.252,56 € (VJ: 109.929,40 €) und ist je Posten der Bilanz aus dem Anlagennachweis zu entnehmen.

Folgende investive Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von 85.334,29 € wurden realisiert:

Einbau einer Eisen-III–Chloridanlage im Seewasserwerk	3.247,66 €
Herstellung und Erneuerung von Wasserhausanschlüssen	25.865,38 €
Sanierung Hochbehälter – Planungsleistungen	17.975,76 €
Leitungserweiterung Herrenweiherweg	14.959,12 €
Leitungserweiterung BG Steigwiesen II – Schlussabrechnung	3.085,55 €
Leitungserweiterung Stockwiesen	2.054,64 €
Notwasserversorgung AIRBUS	18.146,18 €

Aktivische Kürzung durch Baukostenzuschüsse
Baukostenzuschüsse wurden in Höhe von 25.865,38 € veranlagt, darunter ausschließlich Kostenersätze für die Herstellung von Wasserhausanschlüssen (VJ: 13.915,79 €).

3.3.2 Umlaufvermögen

Vorräte
Die Wasserversorgung Immenstaad hat mit der Übertragung der technischen Betriebsführung auf die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG die eigene Vorratshaltung aufgegeben. Gezeigt werden noch die Wasservorräte im Hochbehälter. Die Wasservorräte sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt. Der Wert der Wasservorräte beläuft sich auf 3.548 €.

Angaben zu Forderungen
In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen Forderungen aus der Jahresabrechnung der Wassergebühren enthalten. Der Betrag der Forderungen enthält keine Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr.

3.3.3 Eigenkapital

Stammkapital
Das Stammkapital ist gemäß § 4 der Betriebssatzung auf EUR 850.000 festgesetzt und voll eingezahlt.

3.3.4 Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).
Die Auflösungserträge sind - wie bisher - bei den Umsatzerlösen enthalten und belaufen sich auf 4.721,14 € (VJ: 6.249,96 €).
Beiträge und Zuschüsse ab dem 01.01.2003 werden als Baukostenzuschüsse aktivisch von den Anschaffungskosten abgesetzt.

3.3.5 Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen
Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen	01.01.2019	Zuführung	Auflösung	Inanspruch-nahme	31.12.2019
1. externe Abschlusserstellung	4.000,00 €	4.000,00 €		4.000,00 €	4.000,00 €
2. Abrechnungsverpflichtungen	3.000,00 €	3.000,00 €		3.000,00 €	3.000,00 €
Summe	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €

3.3.6 Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
1. gegenüber Kreditinstituten	826.309,93 €	89.434,77 €	736.875,16 €	378.052,06 €
Vorjahr	*915.744,70 €*	*89.434,77 €*	*826.309,93 €*	*467.486,83 €*
2. aus Lieferungen und Leistungen	109.401,41 €	109.401,41 €		
Vorjahr	*29.320,70 €*	*29.320,70 €*		
3. gegenüber der Gemeinde	638.474,00 €	85.974,00 €	552.500,00 €	422.500,00 €
Vorjahr	*617.500,00 €*	*32.500,00 €*	*585.000,00 €*	*455.000,00 €*
4. Sonstige				
Vorjahr	*14.313,55 €*	*14.313,55 €*		
Summe	1.574.185,34 €	284.810,18 €	1.289.375,16 €	800.552,06 €
Summe Vorjahr	*1.576.878,95 €*	*165.569,02 €*	*1.411.309,93 €*	*922.486,83 €*

Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten ein Trägerdarlehen mit einem Stand von 585.000 €.

Die Darlehenstilgungen beliefen sich damit auf insgesamt 121.934,77 € (VJ: 122.079,94 €).

latente Steuern
Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Somit werden zutreffend keine latenten Steuern ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen
Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

3.4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zu 1.: Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahrs setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2019	2018
1. Erlöse aus Wasserabgabe	592.384,03 €	592.230,80 €
2. Erlöse aus Installationen	26.270,77 €	23.246,15 €
3. Auflösung passivierter Sonderposten und Ertragszuschüsse	4.721,14 €	6.249,96 €
4. Sonstige	8.760,53 €	8.907,16 €
Summe	632.136,47 €	630.634,07 €

Unter „Sonstige“ werden im Wesentlichen die Mieterträge für Wasserwerkswohnungen ausgewiesen.

Zu 2.: Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge konnten in Höhe von 1.195,20 € für Stromsteuerentlastungen nach § 9b StromStG erzielt werden.

Zu 3.: Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2019	2018
1. Strombezug	54.016,12 €	50.765,34 €
2. Fremdwasserbezug	4.572,01 €	3.145,05 €
3. Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	1.426,79 €	9.405,01 €
4. Wasserentnahmeentgelt	47.183,90 €	38.205,59 €
Summe	107.198,82 €	101.520,99 €

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2019	2018
1. Wasser- und Laboruntersuchungen	3.099,00 €	2.815,75 €
2. Seewasserwerk	36.022,50 €	13.977,34 €
3. Hochbehälter	3.546,96 €	11.638,46 €
4. Leitungsnetz	75.507,36 €	23.322,43 €
5. Wohnung Wasserwerk	2.178,72 €	2.229,97 €
6. Bauhofleistungen	651,90 €	
7. technische Betriebsführung	43.867,12 €	43.049,20 €
8. Wasserzählertausch	15.687,80 €	3.700,14 €
9. Konzessionsabgabe Wasser	53.474,00 €	53.459,00 €
Summe	234.035,36 €	154.192,29 €

Zu 4.: Abschreibungen

Die genauen Beträge sind der Ziffer 3.5 Anlagenspiegel zu entnehmen.

Zu 5.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter fallen Post- und Telefongebühren über 1.979,36 € (VJ: 1.838,11 €), Steuerberatungs- und Prüfungskosten in Höhe von 5.623,96 € (VJ: 7.589,65 €), Versicherungen mit 4.046,22 € (VJ: 3.919,18 €), der Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde mit 27.016,67 € (VJ: 27.666,68 €) und Erstattungen an das Rechenzentrum über 382,50 € (VJ: 1.519,18 €).

Die Geschäftsaufwendungen belaufen sich ansonsten auf 54,82 €.

Zu 7.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten den Zinsaufwand für das Trägerdarlehen in Höhe von 9.511,43 € (VJ: 10.022,17 €), Zinsaufwendungen für Darlehen bei Kreditinstituten mit 31.677,70 € (VJ: 36.739,14 €) und sonstige Finanzaufwendungen (Kleinbeträge) über 12,00 € (VJ: 0,03 €).

Zu 9.: Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den Gewerbesteueraufwand in Höhe von 10.485,50 € (VJ: 18.523,00 €) und den Körperschaftsteueraufwand inkl. Solidaritätszuschlag mit 19.323,38 € (VJ: 25.761,50 €). Zudem die Korrektur der Steuerrückstellungen mit -2.461,64 €.

Zu 10.: Sonstige Steuern
Bei den sonstigen Steuern ist die Grundsteuer in Höhe von 647,82 € ausgewiesen.

Zu 11.: Jahresgewinn

Zum Jahresende schließt der Erfolgsplan wie folgt ab:

		2019		2018
	IST	**Plan**	**Abweichung**	**IST**
Erträge	633.331,67 €	595.500 €	37.831,67 €	631.946,47 €
Aufwendungen	-558.259,46 €	-570.800 €	12.540,54 €	-513.452,24 €
Jahresergebnis	**75.072,21 €**	**24.700,00 €**	**50.372,21 €**	**118.494,23 €**

3.5 Anlagenspiegel

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2019	Zugang +	Umbuchung + / ./.	Abgang ./.	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Abschreibungen im Wirtschafts-jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge ./.	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch-wert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	308.435,03	0,00	0,00	0,00	308.435,03	262.745,56	10.178,43	0,00	272.923,99	35.511,04	45.689,47	3,30	11,51
2. Grundstücke mit Wohnbauten	134.322,33	0,00	0,00	0,00	134.322,33	113.666,92	6.281,91	0,00	119.948,83	14.373,50	20.655,41	4,68	10,70
3. Grundstücke ohne Bauten	32.948,16	0,00	0,00	0,00	32.948,16	0,16	0,00	0,00	0,16	32.948,00	32.948,00	0,00	100,00
4. Gewinnungsanlagen													
a) Betriebseinrichtungen der Gewinnung	2.350.635,34	3.247,66	0,00	0,00	2.353.883,00	959.035,96	33.923,71	0,00	992.959,67	1.360.923,33	1.391.599,38	1,44	57,82
b) Betriebseinrichtungen des Bezuges	124.720,34	0,00	0,00	0,00	124.720,34	49.906,49	2.187,03	0,00	52.093,52	72.626,82	74.813,85	1,75	58,23
	2.475.355,68	3.247,66	0,00	0,00	2.478.603,34	1.008.942,45	36.110,74	0,00	1.045.053,19	1.433.550,15	1.466.413,23		
5. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	1.019.678,95	0,00	0,00	0,00	1.019.678,95	896.678,98	7.014,31	0,00	903.693,29	115.985,66	122.999,97	0,69	11,37
b) Leitungsnetz, Hausanschlüsse und Messeinrichtungen	4.614.470,84	64.110,87	10.626,27	0,00	4.689.207,98	3.274.433,09	65.729,80	0,00	3.340.162,89	1.349.045,09	1.340.037,75	1,40	28,77
c) Ertragszuschüsse (ab 2003)	-984.597,24	-25.865,38	0,00	0,00	-1.010.462,62	-372.545,35	-18.507,80	0,00	-391.053,15	-619.409,47	-612.051,89	1,83	61,30
	4.649.552,55	38.245,49	10.626,27	0,00	4.698.424,31	3.798.566,72	54.236,31	0,00	3.852.803,03	845.621,28	850.985,83		
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	88.490,50	0,00	0,00	0,00	88.490,50	79.217,35	1.445,17	0,00	80.662,52	7.827,98	9.273,15	1,63	8,85
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.548,54	17.975,76	-10.626,27	0,00	43.898,03	0,00	0,00	0,00	0,00	43.898,03	36.548,54	-	-
Summe Sachanlagen	7.725.652,79	59.468,91	0,00	0,00	7.785.121,70	5.263.139,16	108.252,56	0,00	5.371.391,72	2.413.729,98	2.462.513,63	1,39	31,00
Anlagevermögen insgesamt	7.725.652,79	59.468,91	0,00	0,00	7.785.121,70	5.263.139,16	108.252,56	0,00	5.371.391,72	2.413.729,98	2.462.513,63	1,39	31,00

3.6 Schuldenstand

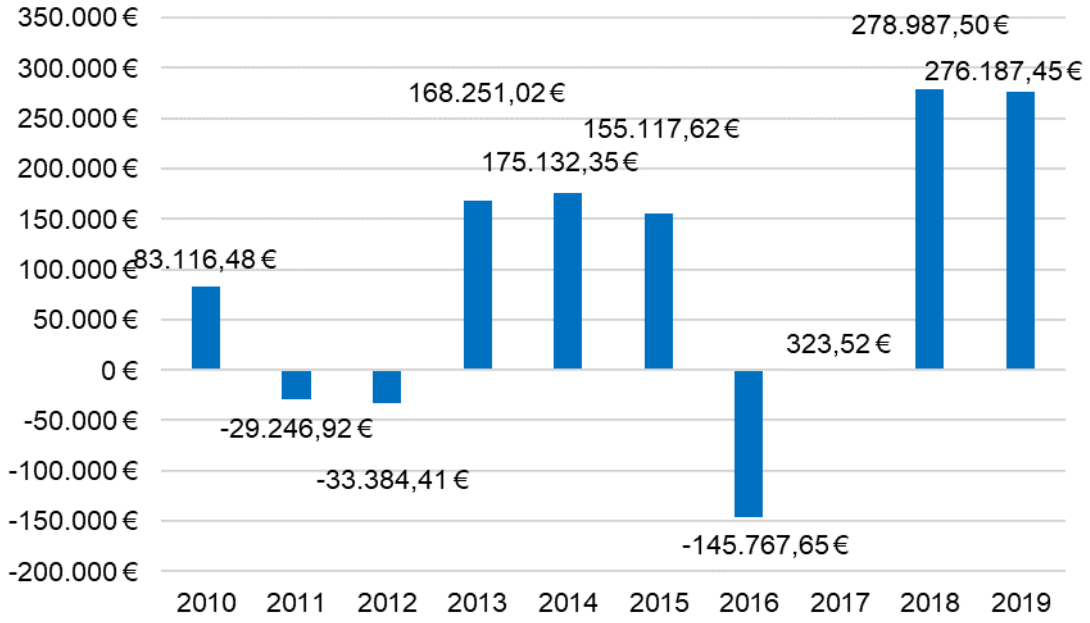
	Aufnahme	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2018	Neuauf-nahmen	Tilgung	Stand 31.12.2018	Zinsen	Zinssatz	Laufzeit
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten									
Landesbank Baden-Württemberg									
Nr. 605 430 098	2000	818.067,01 €	286.323,33 €		40.903,36 €	245.419,97 €	15.310,64 €	5,65%	30.12.2025
Nr. 611 414 287	2010	200.000,00 €	136.000,00 €		8.000,00 €	128.000,00 €	3.944,00 €	2,90%	30.12.2035
DG Hyp AG, Hamburg									
Nr. 301 884 3701	1998	204.516,75 €	121.046,37 €		12.031,41 €	109.014,96 €	1.037,23 €	0,89%	31.12.2028
Nr. 301 884 3702	2005	400.000,00 €	188.000,00 €		16.000,00 €	172.000,00 €	6.570,20 €	3,61%	30.08.2030
Nr. 330 767 0400	2013	250.000,00 €	184.375,00 €		12.500,00 €	171.875,00 €	4.815,63 €	2,68%	30.09.2033
			915.744,70 €	0,00 €	89.434,77 €	826.309,93 €	31.677,70 €		
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde									
Nr. 2017-10-001	2017	650.000,00 €	617.500,00 €		32.500,00 €	585.000,00 €	9.523,43 €	1,55%	30.03.2033
		2.522.583,76 €	1.533.244,70 €	0,00 €	121.934,77 €	1.411.309,93 €	41.201,13 €		

3.7 Vermögensplanabrechnung

		2019		2018
	IST	Plan	Abweichung	IST
Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
1 Zuführung zum Stammkapital				
2 Zuführung zu Rücklagen				
3 Jahresgewinn	75.072,21 €	24.700,00 €	50.372,21 €	118.494,23 €
4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil				
5 Zuweisungen und Zuschüsse				
6 Beiträge und ähnl. Entgelte	25.865,38 €	15.000,00 €	10.865,38 €	256.509,62 €
7 Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen				
8 Kredite				
a) von der Gemeinde				
b) von Dritten				
9 Abschreibungen und Anlagenabgänge	108.252,56 €	136.600,00 €	-28.347,44 €	109.929,40 €
10 Rückflüsse aus gewährten Krediten				
11 Erübrigte Mittel aus Vorjahren	278.987,50 €	332.000,00 €	-53.012,50 €	323,52 €
Finanzierungsmittel	**488.177,65 €**	**508.300,00 €**	**-20.122,35 €**	**485.256,77 €**
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
1 Sachanlagen	85.334,29 €	369.500,00 €	-284.165,71 €	77.939,37 €
2 Finanzanlagen				
3 Rückzahlung v. Stammkapital				
4 Entnahme aus Rücklagen				
5 Jahresverlust				
6 Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil				
7 Auflösung von Ertragszuschüssen	4.721,14 €	17.400,00 €	-12.678,86 €	6.249,96 €
8 Entnahme langfristiger Rückstellungen				
9 Tilgung von Krediten	121.934,77 €	122.100,00 €	-165,23 €	122.079,94 €
10 Gewährung von Krediten				
a) an Gemeinde				
b) an Dritte				
11 Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren			0,00 €	
Finanzierungsbedarf	**211.990,20 €**	**509.000,00 €**	**-297.009,80 €**	**206.269,27 €**
Deckungsmittelüberhang	276.187,45 €	-700,00 €	276.887,45 €	278.987,50 €

Zu 11.: Erübrigte Mittel aus Vorjahren bzw. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren
Der Saldo des Vermögensplans aus dem Vorjahr steht zur Finanzierung des Vermögensplans im Wirtschaftsjahr zur Verfügung bzw. muss im Wirtschaftsjahr finanziert werden.

Entwicklung der Vermögensplanabrechnungen



3.8 Sonstige Angaben

Wahrnehmung der Organfunktion/ Geschäftsführung

Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der Kämmerei (kaufmännisch) und des Ortsbauamts (technisch) erledigt. Eine besondere Betriebsleitung ist nicht bestellt. Daher liegen keine besonderen Vergütungen vor.

Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag. Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt.

Belegschaft

Seit dem 1. Juli 2005 beschäftigt die Wasserversorgung Immenstaad nur noch Hilfskräfte zur Erfassung des Wasserverbrauchs. Arbeiten für die Wasserversorgung erledigen Mitarbeiter des Bauhofes nur noch in Notfällen. Der entsprechende Aufwand wird nach Inanspruchnahme anteilig dem Betrieb belastet.

Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresgewinn soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in voller Höhe in die Rücklagen eingestellt werden.

4. Lagebericht

4.1 Grundlagen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Immenstaad“ wird nach den Bestimmungen der Betriebssatzung und nach dem Eigenbetriebsgesetz geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der gewerblichen Einrichtungen und der öffentlichen Einrichtungen in der Gemeinde Immenstaad am Bodensee mit Wasser.

Der Wasserbedarf wird durch die Entnahme aus dem Bodensee gedeckt. Als Redundanz bestehen Anschlüsse ans Wasserversorgungsnetz der Stadt Friedrichshafen und der Gemeinde Hagnau, so dass im Notfall die Wasserversorgung in der Gemeinde gewährleistet ist.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhebt der Eigenbetrieb Gebühren, Beiträge und Kostenersätze. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2014 soll der Eigenbetrieb aus dem laufenden Betrieb Gewinne erzielen, die für zukünftige Investitionen zur Verfügung stehen.

Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebs werden im Rahmen einer Einheitskasse durch die Gemeindekasse abgewickelt.

Seit dem 01.01.2005 wird die technische Betriebsführung durch Dienstleistungsvertrag von dem Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (früher: Technische Werke Friedrichshafen (TWF)) wahrgenommen.

Geschäftsjahr:	01.01. bis 31.12.
Stammkapital:	850.000,00 €
Betriebsausschuss:	Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Betriebsleitung:	Bürgermeister Johannes Henne seit 08.01.2018

Steuerliche Verhältnisse:

Der Eigenbetrieb ist ertragssteuerpflichtig und wird beim Finanzamt Überlingen unter der Steuernummer 87001/01674 geführt.

Hinsichtlich der Umsatzsteuer wird der Eigenbetrieb im Rahmen der Gesamtheit aller von der Gemeinde Immenstaad am Bodensee unterhaltenen Betriebe gewerblicher Art veranlagt.

4.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2019		31.12.2018	
Vermögensstruktur				
AKTIVA				
Sachanlagen	2.413.729,98 €	83,37%	2.462.513,63 €	87,02%
Finanzanlagen	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Anlagevermögen	**2.413.729,98 €**	**83,37%**	**2.462.513,63 €**	**87,02%**
Vorräte	3.548,00 €	0,12%	3.548,00 €	0,13%
Forderungen	477.823,74 €	16,50%	363.443,09 €	12,84%
Sonst. Verm.gegenstände		0,00%	401,18 €	0,01%
Umlaufvermögen	**481.371,74 €**	**16,63%**	**367.392,27 €**	**12,98%**
SUMME AKTIVA	**2.895.101,72 €**	**100,00%**	**2.829.905,90 €**	**100,00%**
Kapitalstruktur				
PASSIVA				
Eigenkapital	1.277.906,72 €	44,14%	1.202.834,51 €	42,50%
Ertragszuschüsse	4.248,78 €	0,15%	8.969,92 €	0,32%
Kreditverbindlichkeiten	1.411.309,93 €	48,75%	1.533.244,70 €	54,18%
langfristiges Kapital	**2.693.465,43 €**	**93,04%**	**2.745.049,13 €**	**97,00%**
Rückstellungen	38.760,88 €	1,34%	41.222,52 €	1,46%
Lieferverbindlichkeiten	109.401,41 €	3,78%	29.320,70 €	1,04%
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Sonst. Verbindlichkeiten	53.474,00 €	1,85%	14.313,55 €	0,51%
kurzfristiges Kapital	**201.636,29 €**	**6,96%**	**84.856,77 €**	**3,00%**
SUMME PASSIVA	**2.895.101,72 €**	**100,00%**	**2.829.905,90 €**	**100,00%**

Weiterhin nehmen die Sachanlagen den größten Anteil an der Bilanzsumme ein.

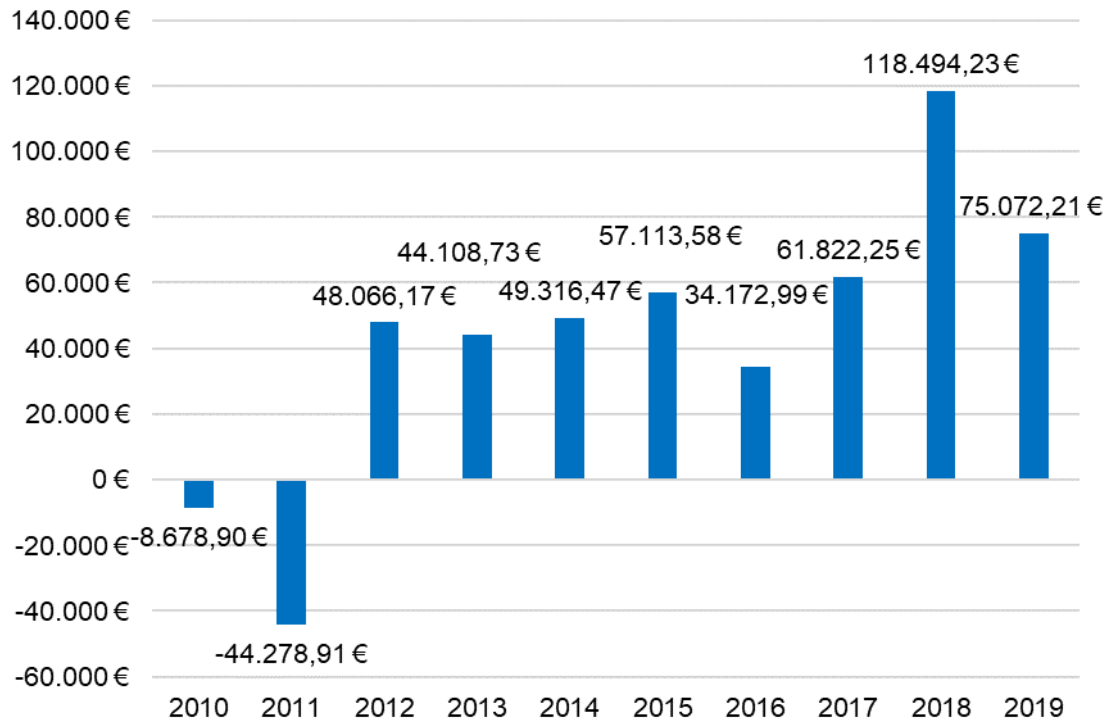
Die Forderungen beinhalten v. a. Kostenersätze für Installationsarbeiten und Wassergebühren im Rahmen der Jahresveranlagung.

Der Anteil der Kreditverbindlichkeiten reduzierte sich aufgrund der Tilgungsleistungen.

4.3 Kennzahlen

	2019	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote				
Bilanzsumme	2.895.101,72 €	2.829.905,90 €	2.993.707,07 €	2.374.163,42 €
abzgl. Ertragszuschüsse	-4.248,78 €	-8.969,92 €	-15.219,88 €	-23.127,37 €
Maßgebliche Bilanzsumme	2.890.852,94 €	2.820.935,98 €	2.978.487,19 €	2.351.036,05 €
Eigenkapital	1.277.906,72 €	1.202.834,51 €	1.084.340,28 €	1.022.518,03 €
Eigenkapitalquote	44,21%	42,64%	36,41%	43,49%
Goldene Bilanzregel				
Eigenkapital	1.277.906,72 €	1.202.834,51 €	1.084.340,28 €	1.022.518,03 €
Ertragszuschüsse	4.248,78 €	8.969,92 €	15.219,88 €	23.127,37 €
langfristige Verbindlichkeiten	1.411.309,93 €	1.533.244,70 €	1.655.324,64 €	1.088.422,79 €
Anteil langfristiges Kapital	2.693.465,43 €	2.745.049,13 €	2.754.884,80 €	2.134.068,19 €
Anteil Anlagevermögen	2.413.729,98 €	2.462.513,63 €	2.752.962,28 €	2.278.236,84 €
Differenz	279.735,45 €	282.535,50 €	1.922,52 €	-144.168,65 €
Anlageabnutzungsgrad				
Abschreibungen auf Sachanlagen	108.252,56 €	109.929,40 €	103.806,77 €	143.620,18 €
Sachanlagen zu AHK	7.785.121,70 €	7.725.652,79 €	7.906.172,04 €	7.327.639,83 €
	1,39%	1,42%	1,31%	1,96%
Investitionsquote				
Netto-Investitionen in Sachanlagen	85.334,29 €	75.990,37 €	623.162,42 €	908.662,25 €
Sachanlagen zu AHK	7.785.121,70 €	7.725.652,79 €	7.906.172,04 €	7.327.639,83 €
	1,10%	0,98%	7,88%	12,40%
Wachstumsquote				
Netto-Investitionen in Sachanlagen	85.334,29 €	75.990,37 €	623.162,42 €	908.662,25 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	108.252,56 €	109.929,40 €	103.806,77 €	143.620,18 €
	78,83%	69,13%	600,31%	632,68%
Selbstfinanzierungsgrad				
Gewinnrücklagen	352.834,51 €	234.340,28 €	172.518,03 €	138.345,04 €
bilanzielles Eigenkapital	1.277.906,72 €	1.202.834,51 €	1.084.340,28 €	1.022.518,03 €
	27,61%	19,48%	15,91%	13,53%

4.4 Entwicklung des Jahresergebnisses



Um die Konzessionsabgabe in voller Höhe an die Gemeinde abzuführen, ist ein Mindesthandelsbilanzgewinn (MHBG) in Höhe von 1,5 % des Buchwerts des Sachanlagevermögens zuzüglich der daraus resultierenden Ertragsteuern zum Beginn des Wirtschaftsjahrs notwendig.
In 2019 belief sich dieser MHBG zzgl. Steuern auf 49.392,00 €.

Entwicklung der Ertragslage	2019	2018	2017	2016
Gesamtleistung (Umsatzerlöse)	**633.331,67 €**	**631.946,47 €**	**587.155,45 €**	**557.317,23 €**
RHB und bezogene Waren/Leistungen	341.234,18 €	255.713,28 €	313.280,55 €	277.826,80 €
Rohertrag	**292.097,49 €**	**376.233,19 €**	**273.874,90 €**	**279.490,43 €**
Zinsen und ähnl. Erträge				66,32 €
Summe Erträge	**292.097,49 €**	**376.233,19 €**	**273.874,90 €**	**279.556,75 €**
Beschäftigungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibungen	108.252,56 €	109.929,40 €	103.806,77 €	143.620,18 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.201,13 €	46.761,34 €	45.233,45 €	48.678,11 €
sonstige Steuern	27.347,24 €	44.932,32 €	22.818,47 €	13.932,67 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	40.224,35 €	56.115,90 €	40.193,96 €	39.152,80 €
Summe Aufwendungen	**217.025,28 €**	**257.738,96 €**	**212.052,65 €**	**245.383,76 €**
Jahresergebnis	**75.072,21 €**	**118.494,23 €**	**61.822,25 €**	**34.172,99 €**

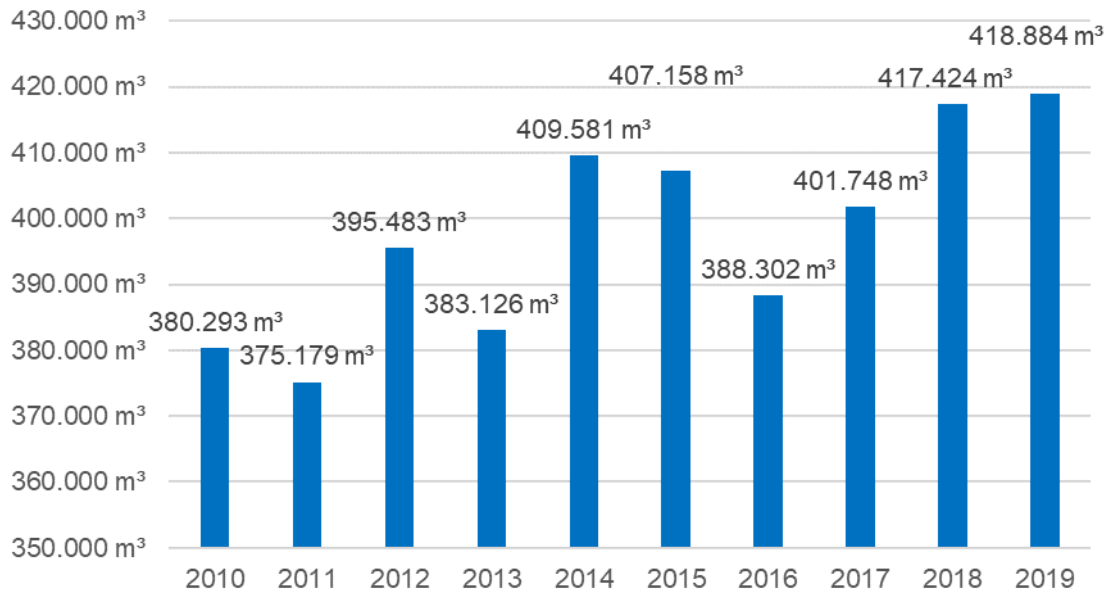
4.5 Wassergewinnung und Wasserabgabe

	2019	2018	Jahresvergleich		2017
Entnommene Menge	**474.429 m³**	**474.264 m³**	**165 m³**	**0,03%**	**477.607 m³**
abzgl. Rückspülmenge			**0 m³**	**0,00%**	-3.719 m³
Fremdwasserbezug	5.943 m³	6.901 m³	**-958 m³**	**-10,00%**	9.581 m³
bereitgestellte Menge	**480.372 m³**	**481.165 m³**	**-793 m³**	**-0,16%**	**483.469 m³**
verkaufte Wassermenge	418.884 m³	417.424 m³	**1.460 m³**	**0,36%**	401.748 m³
nicht erfasste Menge	15.000 m³	15.000 m³	**0 m³**	**0,00%**	15.000 m³
verbrauchte Menge	**433.884 m³**	**432.424 m³**	**15.676 m³**	**3,76%**	**416.748 m³**
Wasserverlust	**46.488 m³**	**48.741 m³**	**-2.253 m³**	**-3,38%**	**66.721 m³**
	9,68%	**10,13%**			**13,80%**

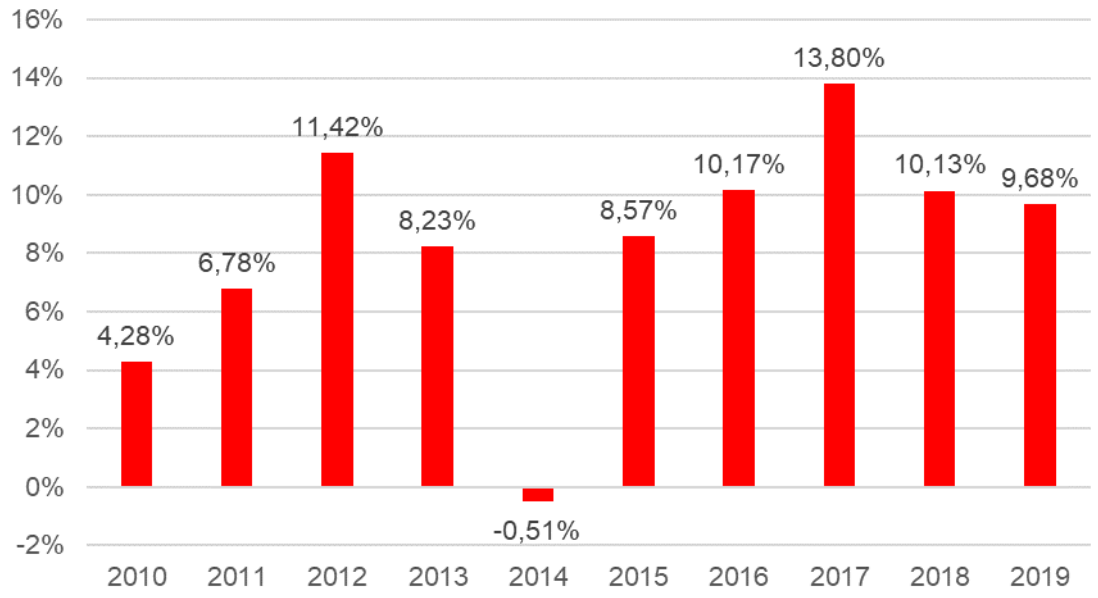
Die Wasserverluste haben sich wieder etwas reduziert. Ein nachhaltig niedriger Stand kann nur durch regelmäßige Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gehalten werden. Dies soll in Zusammenarbeit mit dem SWSee auch weiter erfolgen.

Der spezifische Wasserverlust (Verlust pro km Leitungsnetz und Stunde) liegt bei 0,111 m³/km x h. Aufgrund der Netzlänge und dem Wasserjahresverbrauch kann das Immenstaader Wassernetz einer städtischen Versorgungsstruktur zugeordnet werden. Dadurch liegt der Verlust im mittleren Bereich.

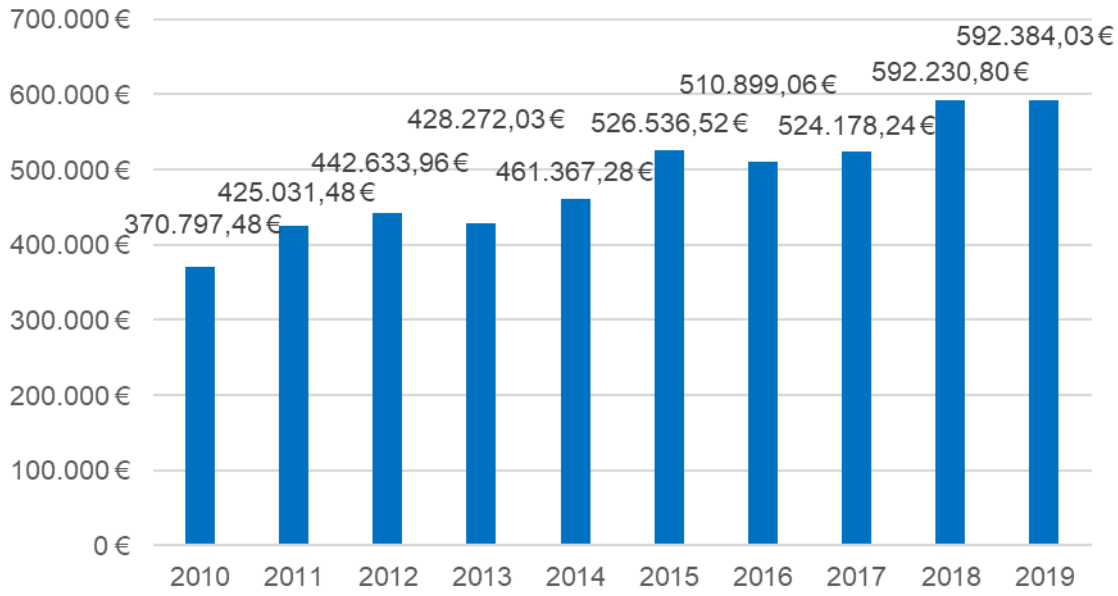
Entwicklung der verkauften Wassermenge



Entwicklung der Wasserverluste



4.6 Entwicklung der Erlöse aus dem Wasserverkauf



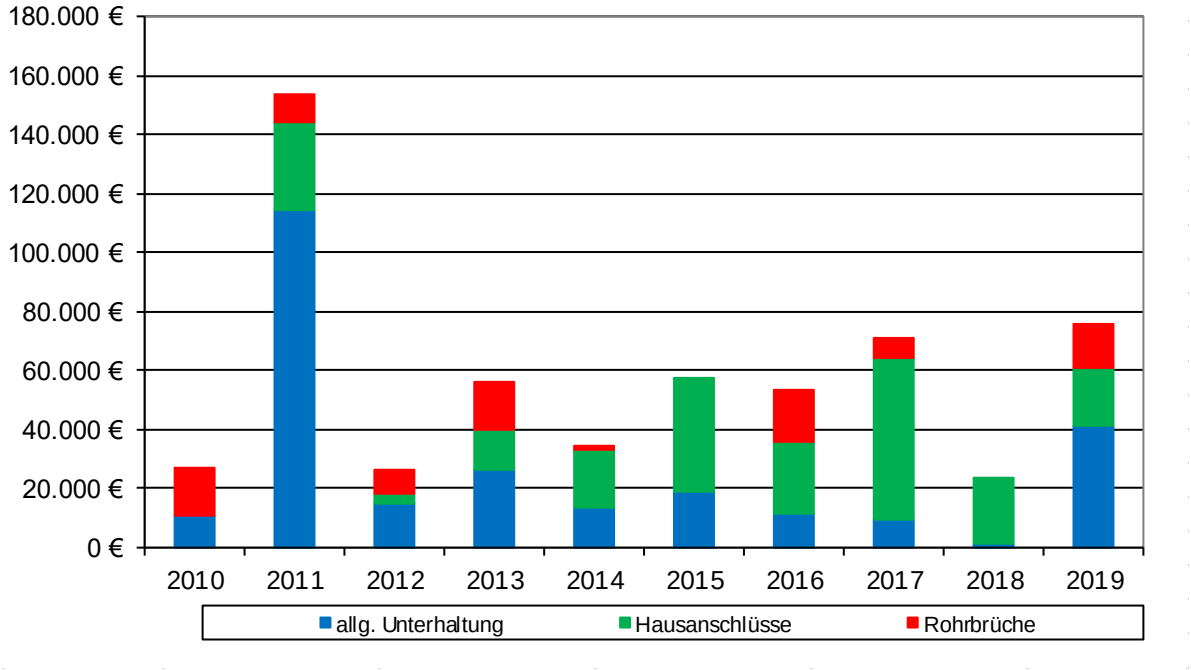
Neben der Erhöhung der Wassergebühr für den Kalkulationszeitraum 2018-2020 zum 01.01.2018 auf 1,29 €/m² (zuvor seit 2015: 1,23 €/m³) erhöhte sich auch die verkaufte Wassermenge auf 418.884 m³ (VJ: 417.424 m³) und lag damit über dem bei der Kalkulation prognostizierten Wert (387.640 m³).

Entwicklung der Wasserverbrauchsgebühr

Ab 01.01.1991	0,92 € je m³	Ab 01.01.2011	1,05 € je m³
Ab 01.01.1995	0,72 € je m³	Ab 01.01.2015	1,23 € je m³
Ab 01.01.2001	1,00 € je m³	Ab 01.01.2018	1,29 € je m³
Ab 01.01.2009	0,90 € je m³		

4.7 Übersicht über die Unterhaltungsaufwendungen im Leitungsnetz

	Hauptleitungsnetz		Hausanschlüsse	
	Rohrbrüche	allg. Unterhaltung		Summe
2010	16.528,98 €	10.506,86 €		27.035,84 €
2011	9.562,04 €	114.398,39 €	29.694,77 €	153.655,20 €
2012	7.921,47 €	14.608,41 €	3.745,07 €	26.274,95 €
2013	16.047,57 €	26.593,72 €	13.543,02 €	56.184,31 €
2014	1.702,84 €	13.396,26 €	19.532,20 €	34.631,30 €
2015		18.530,73 €	38.861,06 €	57.391,79 €
2016	17.246,64 €	11.213,48 €	24.700,49 €	53.160,61 €
2017	6.290,71 €	9.269,62 €	55.233,77 €	70.794,10 €
2018		1.278,49 €	22.043,94 €	23.322,43 €
2019	14.777,79 €	41.528,51 €	19.201,06 €	75.507,36 €



Die Aufwendungen an den Wasserhausanschlüssen können allesamt durch Kostenersätze refinanziert werden.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee“

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 24.10.2022 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs für das Jahr 2019 festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird gemäß § 16 (3) EigBG i. V. m. § 12 EigBVO wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	2.895.101,72 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	2.413.729,98 €
	- das Umlaufvermögen	481.371,74 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.277.906,72 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	4.248,78 €
	- die Rückstellungen	38.760,88 €
	- die Verbindlichkeiten	1.574.185,34 €
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	75.072,21 €
1.2.1	Summe der Erträge	633.331,67 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	558.259,46 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 75.072,21 € ist

a)	zur Tilgung des Verlustvortrags zu verwenden	
b)	in die Rücklage einzustellen	75.072,21 €
c)	an den Haushalt der Gemeinde abzuführen	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 (3) EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 (3) EigBG Entlastung erteilt.

Immenstaad am Bodensee, den 25.10.2022

Johannes Henne
Bürgermeister